



Lauren Camilleri
Sophia Kaplan

WILD — AT — HOME

Eine Anleitung für
glückliche Zimmerpflanzen

Lauren Camilleri
Sophia Kaplan

WILD
—AT—
HOME



Lauren Camilleri
Sophia Kaplan

WILD — AT — HOME

Eine Anleitung für
glückliche Zimmerpflanzen



SALON





IN

HA

LT



EINFÜHRUNG 8

Kapitel 1

MIT PFLANZEN LEBEN 14

ERDE + DÜNGER 20

WASSER 26

LICHT + WÄRME 30

VERMEHREN 36

GEFÄSSE 40

UMTOPFEN 46

PROBLEME IM PARADIES 50

GESTALTUNG 56

Kapitel 2

BLATTPFLANZEN 62

Kapitel 3

SUKKULENTEN + KAKTEEN 162

Kapitel 4

SELTENE + UNGEWÖHNLICHE PFLANZEN 218

REGISTER 245

ÜBER DIE AUTOREN 251

DANKSAGUNG 254



EINFÜHRUNG

STÄDTER wie wir leben meist in dicht bevölkerten Gebieten und sehnen sich nach mehr Nähe zur Natur. Da es in der Stadt aber oft nur wenig Grün gibt, lässt sich dieser Wunsch zum Beispiel dadurch erfüllen, dass wir uns die Natur ins Haus holen. Egal ob wir Räume mit üppig wuchernden Grünpflanzen oder einem Kakteenarrangement ausstatten, Zimmerpflanzen können unser Leben unglaublich bereichern. Pflanzen lassen harte Oberflächen weicher aussehen, sind Blickfänger und verwandeln stylische Einrichtungen in Rückzugsorte, die uns helfen, zu regenerieren.

Wir sind vielleicht voreingenommen, aber wir finden, dass Pflanzen großartig sind und dass es sich in begrünten Räumen besser leben lässt. Von Pflanzen geht eine Faszination aus, die über den rein ästhetischen Aspekt hinausweist. Pflanzen sind Lebewesen, die wachsen und sich entwickeln. Die Pflege und Versorgung eines Zimmergartens ist daher enorm befriedigend. Zu sehen, wie eine gesunde, gut gedeihende Pflanze immer wieder neue Blätter bildet, ist einfach faszinierend.

Darüber hinaus ist wissenschaftlich erwiesen, dass Pflanzen uns guttun. Die Clean Air Study der NASA belegt die luftreinigenden Eigenschaften zahlreicher bekannter Zimmerpflanzen. Sie filtern Schadstoffe wie Formaldehyd und Benzol aus der Luft, die aus Farben, Klebstoffen und Haushaltsmitteln entweichen. Außerdem steigern sie die Luftqualität und den Sauerstoffgehalt in Räumen, indem sie Kohlendioxid in Sauerstoff verwandeln, was sich positiv auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden auswirkt. Andere Studien zeigen, dass Zimmerpflanzen die Produktivität und Kreativität fördern können. Kurzum: Pflanzen machen glücklich!

Wild at Home ist entstanden, weil wir unsere Begeisterung für Zimmerpflanzen mit anderen teilen wollten. Wir wollten Interessierten Informationen und Rüstzeug an die Hand geben, um ein Stück Natur ins traute Heim zu holen. Außerdem war es uns ein Anliegen, auch auf etwas ungewöhnlichere Zimmerpflanzen aufmerksam zu machen und den Liebhabern von eher seltenen Schätzen dabei zu helfen, diese aufzuspüren. Dieses Buch ist das Ergebnis all dieser Ziele, und wir freuen uns riesig, dass wir unsere positiven Erfahrungen mit Zimmerpflanzen weitergeben können.

Ob traditionelle Yucca-Palme und Philodendron oder die ungewöhnlichen Alokasien (Pfeilblätter) oder Luft-

PFLANZEN MACHEN
GLÜCKLICH UND WIR
SIND ÜBERZEUGT,
DASS ES SICH
UMGEBEN VON GRÜN
BESSER LEBEN LÄSST



► PFLANZEN REINIGEN DIE LUFT, VERSCHÖNERN RÄUME UND MACHEN SIE LEBENDIG. DAS ÜPPIGE GRÜN EINES SCHWERTFARNES (NEPHROLEPSIS EXALTATA) ODER GUMMIBAUMS (FICUS ELASTICA) LÄSST HARTE KANTEN WEICHER ERSCHEINEN UND SCHMÜCKT WEISSE WÄNDE UND HOLZFLÄCHEN.





pflanzen – die Vielfalt an Zimmerpflanzen ist enorm. Einige davon werden wir in diesem Buch vorstellen. Es gibt für jeden Menschen und jeden Raum die passende Pflanze, und wir möchten Ihnen dabei helfen, diese zu finden. Wir werden Ihnen tropische Blattpflanzen vorstellen, Sukkulenten und Kakteen sowie einige seltene Pflanzen und hoffen, Ihnen damit Anregungen zu liefern, um Ihren eigenen Zimmerdschungel zu gestalten oder zu erweitern.

Wenn es um Zimmerpflanzen geht, fehlt es manchen Menschen an Selbstvertrauen. Die Angst, dass die Pflanzen eingehen könnten, hält viele potenzielle Pflanzenfreunde davon ab, sich auf dieses erstaunlich bereichernde Hobby einzulassen. Doch die Behauptung, dass manche Menschen keinen grünen Daumen haben, ist Unsinn. Mit dem richtigen Rüstzeug gelingt es jedem, Zimmerpflanzen am Leben zu halten. Wir erklären Ihnen, wie das geht. Im Kapitel »Mit Pflanzen leben« finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks dazu, wie man einen Zimmergarten instand hält und gedeihen lässt.

Wir stehen dazu, dass wir ziemlich neugierig sind. So haben wir im Rahmen unserer Recherche und Fotosessions für dieses Buch die Gelegenheit gehabt, die begrünten Paradiese von ganz speziellen Pflanzenfreunden zu besuchen. Wie es bei ihnen aussieht und welche kreativen Möglichkeiten es gibt, Zimmerpflanzen in Wohn- und Arbeitsräume zu integrieren, zeigen wir in den Abschnitten »Pflanzenfreunde«. Diese Einblicke in die ganz speziellen und bereichernden Beziehungen, die manche Menschen zu ihren Pflanzen haben, werden hoffentlich auch Einsteiger inspirieren, sich einen »grünen Freund« zuzulegen.

Wir hoffen, dass dieses Buch Ihre Wertschätzung für Pflanzen steigern wird. Wer erst einmal die Schönheit ihrer Formen, Struktur und Farben erkannt hat und gelernt hat, wie man Pflanzen pflegt und mithilfe von verschiedenen Töpfen und Gegenständen arrangiert, kann auch seine eigene kleine Welt in eine grüne, gesunde und lebendige Umgebung verwandeln. Also dann, lassen Sie es grünen!



▲ GIBT ES ETWAS SÜSSERES ALS EIN KLEINKIND NEBEN EINEM KÖSTLICHEN FENSTERBLATT (MONSTERA DELICIOSA) IM KLEINKINDFORMAT?

◀ IN REGALEN MACHEN SICH PFLANZEN IMMER BESONDERS GUT. FÜLLEN SIE IHRE REGALE MIT GRÜN (UND PFLANZENBÜCHERN) UND POSTEN SIE IHRE BILDER AUF INSTAGRAM!







MIT

PFLAN





ZEN

LEBEN





GRUNDVORAUSSSETZUNG
FÜR EINE GLÜCKLICHE,
GESUNDE ZIMMERPFLANZE
IST GENÜGEND LICHT,
DAMIT SIE GUT GEDEIHT

WICHTIG IST, NIE ZU VERGESSEN, dass auch die robustesten Pflanzen Lebewesen sind und Pflege und Aufmerksamkeit brauchen, um glücklich und gesund zu sein. Deshalb geht es in diesem Kapitel um die Basics: Wasser, Licht, Wärme, Luftfeuchtigkeit, Erde, Dünger und den richtigen Topf. Wir hoffen, dass dieses Wissen Ihnen genügend Selbstvertrauen gibt, um Ihren eigenen Zimmerdschungel aufzubauen und zu dem Pflanzenfreund zu werden, der Sie schon immer sein wollten.

DER ANFANG

Es gibt einige Dinge, die Sie beachten sollten, bevor Sie eine Zimmerpflanze kaufen. Grundvoraussetzung für eine glückliche, gesunde Zimmerpflanze ist genügend Licht, damit sie gut gedeiht. Wenn Sie sich einen Kaktus zulegen, Ihr Wohnzimmer jedoch nicht besonders hell ist, wird von Ihrem Kaktus nicht mehr als ein trauriger Stachel übrig bleiben. Sonnenanbeter wie Kakteen oder Strelitzien gehören auf die Fensterbank oder einen sonnigen Balkon. Wichtig ist auch, sich Gedanken über das Raumklima zu machen. Mögen Sie es gerne sehr warm oder eher kühl? Wie hell sind die verschiedenen Räume in Ihrem Zuhause? Sind Sie ein(e) aufmerksame(r) Pflanzenmutter oder -vater oder jemand, der die kleinen Kerle schon mal vergisst? Keine Angst, für jeden Fall gibt es die passende Pflanze.

DER BESTE STANDORT

Sobald Sie sich ein Bild von den Lichtverhältnissen und klimatischen Gegebenheiten in Ihrem Zuhause gemacht haben, sollten Sie überlegen, welcher Standort der beste für eine Pflanze wäre. Denn das bestimmt schließlich auch ihre Größe und Form. Wenn Sie ein Regal haben, dem ein wenig Grün guttun würde, wäre eine Hängepflanze eine Option. Und für eine bisher nicht genutzte Ecke würde sich zum Beispiel eine große, auffallende Pflanze gut eignen.

Was auch immer Sie herausfinden, jetzt ist es an der Zeit, sich inspirieren zu lassen. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen einige hübsch begrünte Räume, Ideen für die Innengestaltung mit Pflanzen und Pflanzenprofile, die Ihnen die Suche nach der passenden Pflanze für Ihren Zimmerdschungel erleichtern sollen. Anregungen finden Sie auch in Zeitschriften, im Internet, bei Freunden – eigentlich überall.

DER PFLANZENKAUF

Wenn Sie Ihre Traumpflanze ausgesucht haben, gilt es als Nächstes herauszufinden, wo diese erhältlich ist. Besuchen Sie beispielsweise eine der örtlichen Gärtnereien und sichten Sie deren Sortiment. Auch wenn Sie eine ganz bestimmte Pflanze im Sinn haben, lohnt es sich, einen Blick auf andere zu werfen, die Ihnen vielleicht noch besser gefallen. Glänzende, frische Blätter, eine schöne Form und neue Blattansätze deuten auf eine gesunde Pflanze hin. Machen Sie da keine Abstriche, damit Sie nicht enttäuscht werden.

ANKUNFT ZU HAUSE

Wenn Sie mit Ihrer neuesten Errungenschaft nach Hause kommen, ist das immer sehr aufregend. Am liebsten möchten Sie die Pflanze natürlich sofort zu den anderen gesellen, aber wichtig ist erst einmal, Ruhe zu bewahren. Am besten stellen Sie die Pflanze nämlich zunächst eine kurze Zeit in Quarantäne, um sicherzugehen, dass sie keine Schädlinge oder Krankheiten hat, die andere Pflanzen befallen könnten. Dabei ist es wichtig, dass die Standortbedingungen die gleichen sind wie am zukünftigen Platz und die Pflanze von Anfang an nach einem festen Plan regelmäßig gewässert wird. Wenn Pflanzen in ein neues Zuhause umziehen, empfinden sie das oftmals als Stress. Ein Gewächshaus mit optimalen Wachstumsbedingungen gegen einen Standort mit weniger Licht und Luftfeuchtigkeit auszutauschen, kann anfangs zu Blattverlust führen. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn einige der unteren Blätter abfallen. Nur bei fortwährendem Blattverlust sollten Sie sich überlegen, ob der neue Standort wirklich der richtige für die Pflanze ist. Pflanzen schätzen es zwar, an einem Platz zu bleiben, zögern Sie aber nicht, sie so lange umzuziehen, bis Sie den optimalen Standort gefunden haben.

Wenn Ihre Pflanze endlich am besten Platz steht, wird Ihnen vielleicht erst so wirklich bewusst, dass Sie nun die Verantwortung für dieses kostbare Grün tragen. Doch kein Grund zur Panik, Sie schaffen das! Lesen Sie einfach weiter, dann erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, um lange und glücklich mit ihren Pflanzen zusammenzuleben.

◀ WICHTIG IST, SICH BEREITS BEI DER PFLANZENAUSWAHL GEDANKEN ÜBER DEN TOPF ZU MACHEN. DABEI STELLT SICH VIELLEICHT AUCH DIE FRAGE: MIT ODER OHNE BRÜSTE?

✓ HÄNGEPFLANZEN, DIE WEIT ÜBER DEN TOPF HINAUSWACHSEN, KOMMEN GERADE VOR EINEM FENSTER TOLL ZUR GELTUNG.







^ SCHICKES ZUBEHÖR MACHT PFLANZEN NOCH GLÜCKLICHER! UND SIE SEHEN DAMIT SPITZE AUS. ◀ WÄSSERN SIE IHRE PFLANZEN AN EINEM FESTEN TAG IN DER WOCHE UND KONTROLLIEREN SIE REGELMÄSSIG, DASS ES IHNEN AN NICHTS FEHLT.

ERDE + DÜNGER



DAS IST IMMER ein guter Anfang, denn schließlich ist es die Erde, in dem Samen keimen und Stecklinge Wurzeln bilden. Die Erde ist ein vitales Element für Pflanzenwachstum: Sie speichert Wasser und Nährstoffe für die Wurzeln und dient zugleich als Drainage, sodass die Pflanze keine nassen Füße bekommt. Außerdem trägt die Luftzirkulation in der Erde zur Sauerstoffversorgung der Wurzeln bei.

Nur: Erde ist nicht gleich Erde. Denn in den meisten Fällen ist Pflanzenerde gar keine Erde, sondern eine oft mit Dünger angereicherte Mischung aus organischen und anorganischen Bestandteilen. Der Hauptbestandteil gängiger Pflanzenerde ist häufig Torf. Torf ist nicht nur leicht, sondern trägt auch dazu bei, dass die Erde Wasser gut speichern kann. Pflanzen, die feuchte Erde lieben, wie etwa Farne und Begonien, bevorzugen in der Regel ein Substrat mit hohem Torfanteil.

Wüstenpflanzen wie viele Kakteen und Sukkulente bevorzugen trockenere Erde, am besten ein grobes Substrat mit hohem Sandanteil. Der Grund ist einfach: Dank ihrer besonderen Fähigkeit, Wasser im Inneren zu speichern, brauchen diese Pflanzen keine größere Wassermenge. Wichtig ist nur, dass überschüssiges Wasser gut abfließen kann, um zu vermeiden, dass die Pflanze zu viel Wasser aufsaugt oder die Wurzeln in nasser Erde stehen.

Wichtig ist auf jeden Fall, dass Sie vor dem Umtopfen überlegen, welche Anforderungen eine Pflanze an Erde stellt.

EINIGE FACHBEGRIFFE

ERDE Eine Mischung aus anorganischen Bestandteilen diverser Größe und organischen Bestandteilen in unterschiedlichem Zersetzungsstadium.

PH Der Wert, aus dem hervorgeht, wie sauer bzw. basisch Erde ist. Die Skala reicht von 0 bis 14. Der pH-Wert von Erde beeinflusst das Pflanzenwachstum.

VERMICULIT Ein anorganisches Mineral, das die Entwässerung und Belüftung von Erde fördert und hilft, Wasser und wichtige Nährstoffe zu speichern.

PERLIT Ein anorganischer Bestandteil von Erde, der die Entwässerung und Belüftung von Erde fördert.

TORF Ein schwammähnliches, in Mooren gewonnenes Material (das Ergebnis von jahrtausendelanger Zersetzung von organischem Material im Boden). Torf hat gute Entwässerungseigenschaften, kann aber zugleich Wasser speichern. Neben Sand ist Torf oft der Hauptbestandteil von Blumen- und Anzuchterde.

TORFMOOS Ist faserreicher als herkömmlicher Torf und wird für Orchideen- und Hängepflanzen verwendet.

ANZUCHTERDE Ein grober, gewaschener Sand (fast wie Schotter und frei von feinen Teilchen). Es ist das gleiche Material wie Aquariumsand und wird auch oft Flusssand oder Granitsand genannt. Diese Erde wird für die Vermehrung von Samen und Stecklingen verwendet und meistens mit Torf oder Vermiculit vermischt.

SAND Häufiger Bestandteil von Pflanzenerde zur Förderung der Entwässerung. Da grober Sand Wasser nicht gut speichert, trocknet eine solche Erde schnell aus – ideal für Kakteen und Sukkulente, die nur kleine Wassergaben bevorzugen. Verwenden Sie aber nur speziellen Garten- oder gewaschenen Sand, der keine Salze oder andere Verunreinigungen enthält.

AKTIVKOHLE Neutralisiert Erde, indem sie den pH-Wert senkt. Der Aktivierungsprozess macht diese Holzkohle poröser und erhöht somit die Speicherfähigkeit. Holzkohle hat die Eigenschaft, unangenehme Gerüche aus nasser Erde zu adsorbieren und zu entfernen. Als Grundschicht in Töpfen oder Kübeln fördert Holzkohle auch die Entwässerung der Erde und wirkt bakterienhemmend.



AKTIVKOHLE



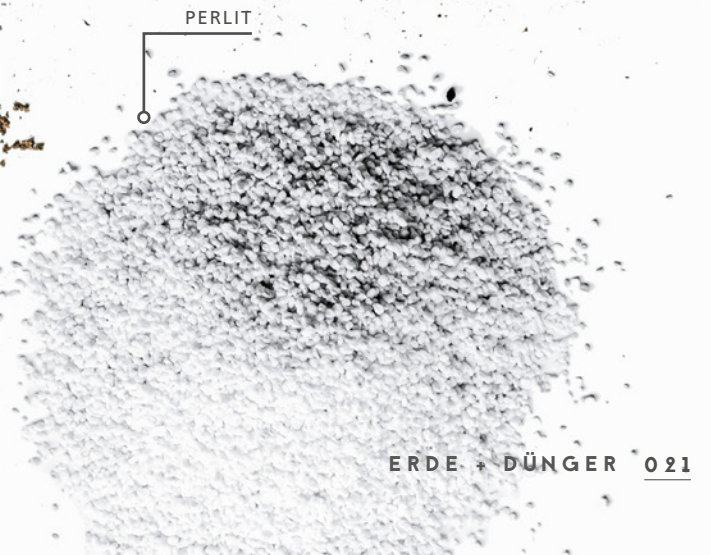
VERMICULIT



TORF



SAND



PERLIT





